

# 67. Kongress für das Badewesen 2018

23. - 25. Oktober 2018, Messe Stuttgart



Dienstag, 23. Oktober 2018

Eröffnung der interbad 2018 und des 67. Kongresses für das Badewesen mit Verleihung der "Public Value Awards für das öffentliche Bad 2018"



12:00 Uhr



Raum C4, ICS Internationales Congresscenter Stuttgart, Messe Stuttgart

#### Begrüßung

Ulrich Kromer von Baerle Sprecher der Geschäftsführung und Geschäftsführer der Landesmesse Stuttgart GmbH

# Grußwort für das Land Baden-Württemberg

Katrin Schütz Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes Baden-Württemberg

# Eröffnung der interbad 2018 und des 67. Kongresses für das Badewesen

Dr. h. c. Fritz Schramma, Köln Präsident der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V., Essen

# Verleihung der "Public Value Awards für das öffentliche Bad 2018"

Dr. h. c. Fritz Schramma, Köln Präsident der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V., Essen

Anschließend Messerundgang











# Dienstag, 23. Oktober 2018

Themenblock "Bädertechnik" mit den Schwerpunkten "Legionellen" und "Gebäudeleittechnik"



14:00 Uhr - 17:00 Uhr



Raum C4, ICS Internationales Congresscenter Stuttgart, Messe Stuttgart



**Moderator:** Hans-Helmut Schaper, Hannover Vorsitzender des Technischen Ausschusses der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V., Essen

Schwerpunkt "Legionellen im Badewasserkreislauf"



Anforderungen zu Legionellen in Gesetzen und einschlägigen Regelwerken

**Referent:** Dr. Dirk P. Dygutsch, Kamen Vorsitzender der Regelwerkskommission DIN 19 643, Berlin



Mikrobiologische Grundlagen, aktuelle Erkenntnisse, Perspektiven für die Regelwerkssituation

**Referentin:** Prof. Dr. Christiane Höller, Oberschleißheim Vorsitzende der Badewasserkommission beim UBA. Berlin



Positivbefund, was nun? Maßnahmenempfehlungen, Gefährdungsanalyse und Praxisbeispiele

**Referent:** Stefan Mersmann Obmann des Arbeitskreises Wasseraufbereitung der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V., Essen



Chemische Maßnahmen im Beckenwasser und im Filtrat

**Referent:** Dr. Dirk P. Dygutsch, Kamen Vorsitzender der Regelwerkskommission DIN 19 643, Berlin

Schwerpunkt "Gebäudeleittechnik"



MSR-Pflichtenhefte für die Gebäudeleittechnik – eine lohnende Investition! Referentin: Verena Schulte

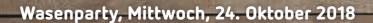
Planungsgruppe VA GmbH, Hannover



Gebäudeleittechnik auf dem digitalen Prüfstand – Vorstellung eines innovativen Verfahrens zur Prüfung der Funktionalität von Systemen der Gebäudeautomation

WASENPARTY 2018

**Referent:** Dr. Stefan Plesser synavision GmbH, Bielefeld



Lassen Sie den zweiten Kongresstag bei einer Maß Bier ausklingen, und feiern Sie mit uns im ICS Internationales Congresscenter Stuttgart, Messe Stuttgart, die interbad-Wasenparty.

Preise (inkl. alkoholfreie Getränke, Wein, Bier, kalte und warme Speisen):

- → für Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen: 40 €
- → für Nichtmitglieder: 60 €

Wir freuen uns auf Sie!



Anmeldung bis zum 15. Oktober 2018 unter www.kongress-badewesen2018.de

Das Kontingent ist begrenzt – die Tickets werden nach Eingang der Bestellung vergeben. Der Ticketshop
schließt, sobald alle Tickets verkauft sind, spätestens aber am 15. Oktober 2018.



# Mittwoch, 24. Oktober 2018

# Themenblock "Die digitale Zukunft in Bäderplanung und Bäderbetrieb"



10:00 Uhr - 13:00 Uhr



Raum C4, ICS Internationales Congresscenter Stuttgart, Messe Stuttgart



**Moderator:** Michael Weilandt Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e. V., Essen



Gamification und
Building Information Modeling
Referent: Kim Jung

LocLab Consulting GmbH, Darmstadt



BIM-Prozesse im Alltag des Generalplaners – generelle Erfahrungen und Perspektiven, Beispiele für den Umgang mit externen Objektdaten im Planungsablauf

**Referent:** Thomas Kalman

KRIEGER Architekten/Ingenieure GmbH, Velbert



Aufbau eines IFC-Datenbestandes Referent: Sebastian Clärding aquila wasseraufbereitungstechnik gmbh, Wertheim



BIM-basierte Simulation und Optimierung der ganzheitlichen Gebäudenachhaltigkeit Referentin: Stanimira Markova RWTH Aachen, Aachen



Perspektiven für die Personalschulung mit VR-Anwendungen am Beispiel des Chlorgasausbruchs

**Referent:** Thomas Beutel, Halle Lutz-Jesco GmbH, Wedemark



Building Information Modeling — eine neue Interpretation der alten Sprache des Bäderbetriebs

Referentin: Julia Jung

Bädergesellschaft Düsseldorf mbH, Düsseldorf

# Themenblock "Bäderbetrieb" mit dem Schwerpunkt "Bädermarketing und Kassensysteme"



14:00 Uhr - 17:00 Uhr



Raum C4, ICS Internationales Congresscenter Stuttgart, Messe Stuttgart



**Moderator:** Roland Kettler, Düsseldorf Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands und Vorsitzender des Ausschusses Bäderbetrieb der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V., Essen



Eintrittspreise öffentlicher Bäder in Deutschland – Ergebnisse einer aktuellen Studie der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V. und der Bergischen Universität Wuppertal

Referent: Oliver Wulf

Bergische Universität Wuppertal, Wuppertal



Wie Markterfordernisse und Systemlandschaften interagieren (sollten)

**Referent:** Dirk Schumaier, Hamburg Schatzmeister im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V., Essen



Das neue Internet-Tool zur Erstellung von Leistungsverzeichnissen für Kassensysteme der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V.

**Referent:** Christoph Schlupkothen, Braunschweig Obmann des Arbeitskreises Betriebswirtschaft der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V., Essen



Ansätze zur individuellen Auswahl von Kassensystemen

**Referent:** Dominik Kasagranda

Kasagranda Systemmandat GmbH, Bad Homburg



# Donnerstag, 25. Oktober 2018

# Themenblock "Schwimmbadpersonal"



10:00 Uhr - 13:00 Uhr



Raum C4, ICS Internationales Congresscenter Stuttgart, Messe Stuttgart



**Moderator:**Eric Voß, Fulda
Vorstand und Obmann des Arbreitskreises Ausund Fortbildung der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V., Essen



Zur Personalsituation öffentlicher Bäder in Deutschland – Ergebnisse einer aktuellen Studie der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V.

Referent: Oliver Wulf

Bergische Universität Wuppertal, Wuppertal



Ehrung der Sieger im Bundeswettbewerb im Beruf Fachangestellte/-r für Bäderbetriebe Dr. h. c. Fritz Schramma, Köln

Präsident der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V., Essen

Podiumsdiskussion: Stand und Perspektiven des Berufsbildes "Fachangestellte/-r für Bäderbetriebe"



**Sibylle Wallossek** Bezirksregierung Düsseldorf, Düsseldorf



**Thomas Herbing**ver.di Bundesfachgruppe Allgemeine
Kommunalverwaltung, Berlin



**Birgit Twelker** Staatliches Berufliches Schulzentrum Lindau, Lindau





**Thomas Borowiec** Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

N. N., Auszubildender



# Donnerstag, 25. Oktober 2018

Themenblock "Auf dem Weg zur Bäderwelt 2030: Märkte, Infrastruktur, Konzepte"



14:00 Uhr - 17:00 Uhr



Raum C4, ICS Internationales Congresscenter Stuttgart, Messe Stuttgart



**Moderator:** Christoph Schlupkothen, Braunschweig Obmann des Arbeitskreises Betriebswirtschaft der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V.,



Situation und Perspektiven der Bäderinfrastruktur in Deutschland – aktuelle Forschungsergebnisse

Referent: Oliver Wulf

Bergische Universität Wuppertal, Wuppertal



Zukunftsszenarien für Bäderlandschaften in Deutschland Referent: Andreas Neef Z\_punkt GmbH, Köln



Städtische Infrastruktur im Umbruch: Öffentliche Bäder zwischen Investitionsstau und Integrationsfunktion

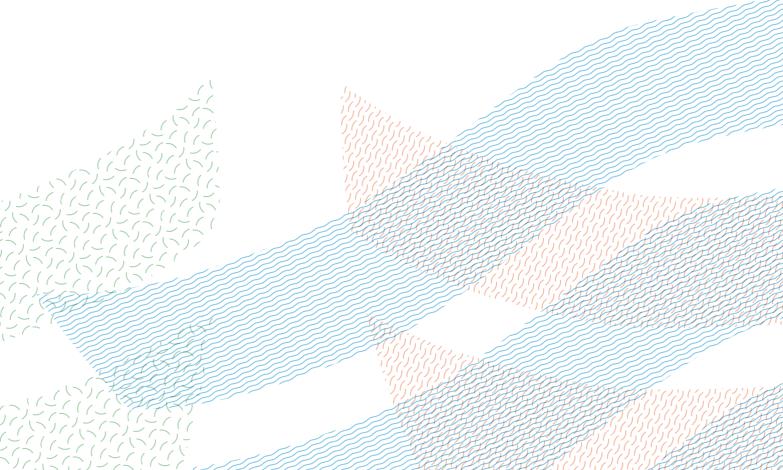
Referent: Dr. Henrik Scheller

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH (Difu),

Retillu



Wasser mit allen Sinnen – Das Zukunftskonzept von "The World of Elements" Referentin: Laura Clärding aquila wasseraufbereitungstechnik gmbh, Wertheim



## → Kongress-Informationen

#### Veranstaltungsort

ICS Internationales Congresscenter Stuttgart, Messe Stuttgart, Messepiazza 1, 70629 Stuttgart. Das ICS liegt auf dem Gelände der Messe Stuttgart (am Stuttgarter Flughafen). Informationen zum Messegelände finden Sie auf www.icsstuttgart.de.

## Anfahrt und Parken (kostenpflichtig)

Eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung finden Sie auf der Website der interbad unter www.messe-stuttgart.de/interbad. Parkmöglichkeiten finden Sie in den Parkhäusern direkt auf dem Messegelände.

#### Hotelreservierung

Die Hotelabteilung der Stuttgart-Marketing GmbH bietet für die Kongressbesucher unter www.stuttgart-tourist.de eine kostenlose Zimmervermittlung an.

## → Anmeldung und Zahlung

#### **Anmeldune**

Um an den Fachtagungen des 67. Kongresses für das Badewesen teilnehmen zu können, melden Sie sich bitte über die Online-Registrierung unter www. kongress-badewesen2018.de an.

**Achtung:** Eine Anmeldung ist auch für kostenfreie Programmpunkte zwingend notwendia!

#### Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Teilnehmermanagement:

EMENDO Event + Congress, Rainäckerstr. 39, 70794 Filderstadt Telefon: +49 711 4605376-23, E-Mail: info@kongress-badewesen2018.de

#### Teilnahmeunterlagen

Im Anschluss an Ihre Online-Registrierung erhalten Sie ein Zugangsticket, das Sie bitte ausgedruckt mit zur Veranstaltung bringen. Vor Ort erhalten Sie im Tausch ein Namensschild, das Ihre Zutrittsberechtigung zum Kongress bzw. zur Messe ist.

#### Öffnungszeiten des Registrierungscounters:

Dienstag, 23. Oktober 2018: 09:00 - 14:30 Uhr Mittwoch, 24. Oktober 2018: 09:00 - 14:30 Uhr Donnerstag, 25. Oktober 2018: 09:00 - 14:30 Uhr

### → Preise

Fachtagung/Veranstaltung	Mitglieder	Nichtmitglieder
Bädertechnik	80,00€	120,00€
Digitale Zukunft	80,00€	120,00 €
Bäderbetrieb	80,00€	120,00 €
Bäderwelt 2030	80,00€	120,00 €
Schwimmbadpersonal	40,00€	60,00€
Wasenparty	40,00€	60,00€

Kongressteilnehmer erhalten für den/die jeweiligen Tag(e) eine Tageskarte für die Messe kostenfrei. Auszubildende "Fachangestellte für Bäderbetriebe" können gegen Nachweis eines Berufsausbildungsvertrages kostenfrei an allen Veranstaltungen teilnehmen.

## → Teilnahmebedingungen

#### **Anmeldung**

Nach erfolgreicher Anmeldung über die Online-Registrierung erhält der Teilnehmer eine entsprechende Buchungsbestätigung vorab per E-Mail. Die Teilnahmegebühr berechtigt zur Teilnahme an den entsprechenden Veranstaltungen des Kongresses und zum Besuch der Messe an dem jeweiligen Veranstaltungstag.

#### Bezahlung

Der Rechnungsbetrag für die Teilnahme an der Kongressveranstaltung ist online oder nach Erhalt der Rechnung durch Überweisung innerhalb der in der Rechnung genannten Zahlungsfrist zu begleichen. Kurzfristig angemeldete Teilnehmer (ab 13 Tagen vor Veranstaltungsbeginn) können den Teilnehmerbetrag auch vor Ort am Kongresscounter mit Kredit- oder EC-Karte begleichen.

## Stornierung/Umbuchung

Eine Stornierung ist grundsätzlich in schriftlicher Form (postalisch, per E-Mail oder Telefax) gegenüber der Teilnehmerbetreuung EMENDO vorzunehmen. Erfolgt die Stornierung nach dem 30. September 2018, muss in diesem Fall die Teilnahmegebühr zu 50 % entrichtet werden. Ist ein angemeldeter Teilnehmer verhindert, kann ein Ersatzteilnehmer kostenfrei angemeldet werden, sofern eine solche Änderung schriftlich (postalisch, per E-Mail oder Telefax) erfolgt. Die Teilnehmerbetreuung EMENDO ist hierüber rechtzeitig zu informieren.

#### Haftung

Für Schäden haftet die Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e. V. (DGfdB), Essen, nur, soweit diese auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten der DGfdB zurückzuführen sind. Die Haftungsbeschränkung gilt jedoch nicht, soweit es sich um Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit handelt, die auf einem schuldhaften Verhalten der DGfdB beruhen, sowie im Falle der schuldhaften Verletzung von Kardinalpflichten (wesentliche Vertragspflichten) durch die DGfdB. Soweit die Haftung der DGfdB ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung ihrer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

#### Höhere Gewalt

Fälle höherer Gewalt, welche die DGfdB ganz oder teilweise an der Erfüllung ihrer Verpflichtung hindern, entbinden die DGfdB bis zum Wegfall der höheren Gewalt von der Erfüllung der vertraglichen Pflichten. Die DGfdB bzw. die Teilnehmerbetreuung EMENDO hat den Teilnehmer bei von der DGfdB durchgeführten Kongressen hiervon unverzüglich zu unterrichten, sofern die DGfdB hieran nicht ebenfalls durch einen Fall höherer Gewalt gehindert ist. Die Unmöglichkeit einer genügenden Versorgung mit Hilfsstoffen wie Elektrizität, Heizung etc. sowie Streiks und Aussperrungen werden – sofern sie nicht nur von kurzfristiger Dauer oder von der DGfdB verschuldet sind – einem Fall höherer Gewalt gleichgesetzt.

#### Hausrecht

Die DGfdB bzw. die von ihr beauftragten Dienstkräfte üben das Hausrecht aus. Ihren Anordnungen ist Folge zu leisten. Ergänzend gilt die Haus- und Benutzungsordnung, die im Messegelände aushängt. Die Hausordnung ist darüber hinaus im Internet unter www.messe-stuttgart.de/teilnahmebedingungen einsehbar. Sie kann dort heruntergeladen und ausgedruckt werden.

### Anwendbares Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand

Für die gesamte Rechtsbeziehung zwischen der DGfdB, deren Bediensteten, Erfüllungsgehilfen bzw. Verrichtungsgehilfen und dem Teilnehmer kommt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland zur Anwendung. Die deutsche Fassung der Teilnahmebedingungen und der Hausordnung ist im Verhältnis zu der englischen Fassung für die Auslegung bei Differenzen allein maßgebend. Erfüllungsort ist Stuttgart. Gerichtsstand (auch für Scheck- und Wechselklagen) ist für beide Vertragspartner das Amtsgericht Stuttgart oder das Landgericht Stuttgart, sofern der Teilnehmer Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder im Inland keinen allgemeinen Gerichtsstand hat. Der DGfdB bleibt es jedoch vorbehalten, gerichtliche Schritte auch am allgemeinen Gerichtsstand des Teilnehmers einzuleiten.

## Nebenabmachungen, salvatorische Klausel

Nebenabmachungen sind nur dann rechtsverbindlich, wenn sie schriftlich mit der DGfdB erfolgen bzw. von dieser schriftlich bestätigt werden. Diese Teilnahmebedingungen bzw. dieser Vertrag bleiben/bleibt auch dann gültig, wenn einzelne Bestimmungen sich als ungültig erweisen sollten. Die betreffende Bestimmung ist durch eine solche zu ersetzen, die dem ursprünglich angestrebten wirtschaftlichen Zweck so weit wie möglich entspricht.

